

Erkennungsweiten – Wann erkenne ich mein Schild?

Eine gute Anlagen- oder Sicherheitskennzeichnung beinhaltet nicht nur die richtigen Schilder an den korrekten Positionen, sondern auch die entsprechende Schildgröße. Daher ist es bei der Auswahl der Schilder sehr wichtig, auch den Betrachtungsabstand zwischen Mitarbeiter und Schild zu beachten.

Um die richtige Schild-, bzw. Schriftgröße zu ermitteln, verwendet man folgende Formel:

$$H = E / Z$$

H ist die Schild- oder Schrifthöhe, die wir ermitteln möchten.

E ist die Erkennungsweite oder der Betrachtungsabstand

Z ist der Distanzfaktor

Der Distanzfaktor ist vorgeben. Er beträgt bei **runden Schildern**, wie z.B. Gebots- oder Verbotsschildern den Faktor 40. Bei **dreieckigen Schildern**, wie Warnzeichen beträgt er 30. Verwendet man **quadratische und rechteckige Schilder**, rechnet man mit dem Faktor 100. Und bei **Schriften** beträgt der Faktor 300.

Somit kann man recht schnell die erforderliche Schildgröße berechnen. Da der Distanzfaktor nun gegeben ist und man die Erkennungsweite / den Betrachtungsabstand leicht abmessen kann, haben wir alle Daten zur Berechnung.

Unsere Standardgrößen haben folgende Betrachtungs- / Leseabstände:

- Fluchtwegsschild 400x200mm = 20m
- Brandschutzzeichen 200x200mm = 20m
- Warnzeichen Kantenlänge 200mm = 6m
- Gebots- / Verbotsschild DN200mm = 8m
- Einschubschild 8mm Schrifthöhe = 2,5m
- Einschubschild 15mm Schrifthöhe = 4,5m
- Banderole 25mm Schrifthöhe = 7,5m